

Malereien der aus Eisenach gebürtigen Künstlerin Susanne Kandt, die einst die Speisesäle in Block IV schmückten:





1/7

Hintergrund:

Diese Bilder schmückten einst die Speisesäle der Offiziershochschule „Otto Winzer“. Sie stammen aus der Feder der Usedomer Malerin Susanne Kandt-Horn (1914-1996), siehe: http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_Eisenacher_Persönlichkeiten, gefertigt 1981/82 im Auftrag der Offiziershochschule. In ihren Zeichnungen (Latex auf Hartfaser) ließ sich die Künstlerin von der Tatsache inspirieren, dass an diesem Ort Offiziere aus Asien, Afrika und Lateinamerika ausgebildet wurden. Somit agierte hier eine kleine internationale Gemeinschaft aus bis zu 17 Ländern. Dass für diese Länder beispielsweise auch Feldschers ausgebildet wurden – in Quedlinburg: vgl. WOLTER, Für die Kranken ist das Beste gerade gut genug, 2007, S. 265 f. – sei wenigstens am Rande erwähnt. Im Mittelpunkt einer jeden Tafel steht eine für die Region typische Maske, die von der jeweiligen Flora und Fauna umgeben ist. **Text- und Bildquelle NVA-Museum Prora. Dort kann man die Kunstwerke im Original bewundern.**











